



PRESSEMITTEILUNG

Mehr Qualität in der Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich und starke Begleitung zu Weihnachten

Eine neue Richtlinie der Niederösterreichischen Landesregierung schafft eine verlässliche strukturelle Basis für Hospiz und Palliative Care und stärkt damit auch jene Angebote, die Menschen in Zeiten von Verlust und Trauer – gerade rund um Weihnachten – Halt, Begleitung und Menschlichkeit geben.

Mödling, 18. Dezember 2025 – Die Niederösterreichische Landesregierung hat eine neue Richtlinie für die spezialisierte mobile Hospiz- und Palliativversorgung beschlossen. Damit wird das im Herbst vom Niederösterreichischen Landtag verabschiedete Gesetz (NÖ HosPaVG) umgesetzt. Ziel der neuen Regelung ist es, die Qualität der Betreuung weiter zu stärken, Bildungsmaßnahmen einheitlich zu fördern und klare, landesweit geltende Rahmenbedingungen für die Träger zu schaffen.

„Die spezialisierte mobile Hospiz- und Palliativversorgung ermöglicht eine wohnortnahe, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Begleitung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen – in komplexen Situationen, im Sterbeprozess und in der Zeit der Trauer. In Niederösterreich stehen dafür derzeit 37 Hospizteams, drei Kinderhospizteams, 23 Palliativteams sowie vier Kinderpalliativteams zur Verfügung“, erklärt Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin des Landesverband Hospiz NÖ.

Für die Träger dieser Einrichtungen bringt die Richtlinie eine deutliche Erleichterung: Förderansuchen werden künftig gebündelt über eine zentrale Stelle abgewickelt. Gleichzeitig definiert die Richtlinie klare Qualitätsvorgaben, etwa zur Personalausstattung, zu technischen Voraussetzungen, zum Leistungsangebot



sowie zu Mindeststandards in der Ausbildung der haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen in Niederösterreich.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt zudem auf der Förderung von Bildungsmaßnahmen. Erstmals werden Teilnahmegebühren für Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie Kosten für Supervisionen werden einheitlich für alle Ehrenamtlichen und Nicht-Ehrenamtlichen der spezialisierten Einrichtungen gefördert. Damit wird die fachliche und emotionale Qualität der Begleitung nachhaltig gestärkt – auch in herausfordernden Zeiten. *„Die Freude über die Förderung ist groß, dennoch ist es langfristig gesehen wesentlich, Spenden zu lukrieren. Insbesondere bei den Hospizteams ist von keiner Vollfinanzierung zu sprechen, denn mit dem Fördertarif können nicht alle Kosten für die Organisation, Sachaufwände wie gefahrene Kilometer der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter, technische Anschaffungen, oder Instandhaltungskosten gedeckt werden“*, so Petra Kozisnik.

Weihnachten ohne DICH

Gerade in der Weihnachtszeit, wenn Verlust, Trauer und Einsamkeit besonders spürbar werden, zeigt ich, wie wichtig qualitativ hochwertige Hospiz und Palliative Care ist – nicht nur organisatorisch, sondern vor allem menschlich.

Wie diese Qualität in der Praxis bei den Menschen ankommt, zeigt die vorweihnachtliche Initiative „Weihnachten ohne DICH“ der Kompetenzstelle Trauer. Für viele Trauernde fühlt sich besonders das erste Weihnachten nach dem Verlust eines geliebten Menschen leer, fremd und schmerzhaft an. Gemeinsame Feiern im Advent geben daher Raum für Gedanken, Erinnerungen und Gefühle und sollen Kraft und Mut für die kommende Zeit schenken.



Die Initiative lädt in Niederösterreich zu folgenden vorweihnachtlichen Segensfeiern ein – unabhängig davon, wie kurz oder lang der Verlust zurückliegt, oder eine Vollfinanzierung vorliegt oder nicht:

Pfarre Viehofen

Samstag, 20. Dezember 2025, 16:00-19:00

Pfarrkirche Kirchbach

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17:00

Bildungszentrum St. Benedikt, Seitenstetten

Sonntag, 21. Dezember 2025, 16:00-19:00

Evangelische Auferstehungskirche, Wr. Neustadt

Sonntag, 21. Dezember 2025 16:00-17:30

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.

Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

**Presserückfragen**

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at